

**Ausbildungsberuf
„Steuerfachangestellter/Steuerfachangestellte“**

1. Tag (29. März 2010)

I. Rechnungswesen

Bearbeitungszeit: 120 Minuten

Bitte beachten Sie:

Lesen Sie in Ihrem eigenen Interesse zunächst a l l e Aufgaben durch und beginnen Sie gebietsweise mit den Aufgaben, die Sie sicher wissen!

Nur bei übersichtlicher und deutlicher Darstellung der Lösungen erhalten Sie die volle Punktzahl.

Richard Funk betreibt seit Jahren unter der Firma „Richard Funk, Rundfunk- und Fernsehgerätehandel e. K.“ in Cottbus, Industriestraße 16, einen Groß- und Einzelhandel für Rundfunk- und Fernsehgeräte. Er unterliegt der umsatzsteuerlichen Regelbesteuerung, ist „Monatszahler“ und in vollem Umfang zum Vorsteuerabzug berechtigt.

Im Wirtschaftsjahr 2009 (= Kalenderjahr 2009) ereigneten sich in seinem Betrieb unter anderem die aufgeführten Sachverhalte, für die Sie die entsprechenden Buchungssätze bilden sollen (Angabe des verwendeten Kontenrahmens und der jeweiligen Kontenklasse bitte nicht vergessen).

*Sollten fehlerhafte Buchungen vorgenommen worden sein, nehmen Sie bitte jeweils eine **Korrekturbuchung** vor. Alle Banküberweisungen werden vom betrieblichen Bankkonto vorgenommen.*

1. Aufgabe

Am 12. Februar 2009 hatte Herr Funk das unbebaute Grundstück Industriestraße 18 erworben. Die Anschaffungskosten betragen 140.000,00 € und wurden von Funk sogleich durch Banküberweisung beglichen. Auf diesem Grundstück wollte er ein eigenes Geschäftsgebäude errichten.

Das Haus Industriestraße 16 hatte er vom Eigentümer Toni Reich gemietet.

Nachdem ihm Reich das Haus im März 2009 zum Kauf angeboten hatte, verkaufte er das unbebaute Grundstück am 26. März 2009 gegen Banküberweisung für 150.000,00 € und erwarb zugleich das bisher gemietete Grundstück Industriestraße 16 gegen Banküberweisung. Der Anteil des Geschäftshauses (Baujahr 1995) am Kaufpreis betrug 70 %. Besitz, Nutzungen und Lasten sind zum 1. August 2009 auf Richard Funk übergegangen. Von diesem Tag an nutzte er 2/3 des Gebäudes zu eigengewerblichen Zwecken und den Rest zu eigenen Wohnzwecken.

Im Zusammenhang mit dem Erwerb des Grundstücks fielen 15.050,00 € Grunderwerbsteuer (3,5 % des Kaufpreises) an, die per 12. Juni 2009 per Bank überwiesen wurden. Notarkosten in Höhe von 2.296,70 € brutto wurden am 18. Juni 2009 ebenfalls per Bank überwiesen. Außerdem überwies Herr Funk am 30. Juli 2009 einen Betrag von 1.250,00 € an die Gerichtskasse zur Eintragung des Eigentümerwechsels in das Grundbuch.

- a) Buchen Sie die Anschaffung des unbebauten Grundstücks (12. Februar 2009) sowie dessen Verkauf (26. März 2009). **3**
- b) Ermitteln Sie die zu aktivierenden Anschaffungskosten des Grundstücks Industriestraße 16 (Gebäude und Grund und Boden). Eine Buchung soll nicht erfolgen. **5**
- c) Berechnen und buchen Sie die nach § 7 EStG höchstmögliche AfA für das Gebäude. **3**

2. Aufgabe

Richard Funk erwarb am 1. August 2009 einen betrieblichen Pkw, den er seitdem zu etwa 80 % eigenbetrieblich nutzt. Die Rechnung des Autohändlers enthielt u. a. folgende Angaben:

Listenpreis	49.800,00 €
+ Sonderzubehör	<u>6.800,00 €</u>
= Zwischensumme	56.600,00 €
./. Rabatt	<u>3.000,00 €</u>
= Rechnungsbetrag netto	53.600,00 €
+ 19 % Umsatzsteuer	<u>10.184,00 €</u>
= Rechnungsbetrag brutto	63.784,00 €

Das Fahrzeug, dessen betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer 6 Jahre beträgt, wurde von Funk seit seiner Anschaffung auch für Privatfahrten genutzt.

- a) Buchen Sie zum 1. August 2009 (Ausgleich der Rechnung durch Banküberweisung). **2**
- b) Ermitteln und buchen Sie die zum 31. Dezember 2009 höchstmögliche AfA nach § 7 EStG. **3**
- c) Bestimmen und buchen Sie die Nutzungsentnahme zum 31. Dezember 2009. Ein Fahrtenbuch wird nicht geführt. **8**

3. Aufgabe

Von dem Bürohaus Werner erwarb Richard Funk im Jahr 2009 folgende Wirtschaftsgüter zur Nutzung in seinem Betrieb:

a) am 15. Juli vier Stühle zu insgesamt 571,20 € (einschließlich 19 % Umsatzsteuer) gegen Barzahlung **4**

b) einen Laptop am 27. November für 1.010,00 € netto; die Rechnung glich er am 2. Dezember unter Abzug von 2 % Skonto per Banküberweisung aus (weitere bewegliche, selbständig nutzbare Wirtschaftsgüter zwischen 150,01 € und 1.000,00 € wurden in 2009 nicht angeschafft). **8**

Welche Buchungen sind für diesen Sachverhalt vorzunehmen? Herr Funk nutzt stets die höchstmögliche AfA nach § 7 EStG.

4. Aufgabe

Leider ist am Geschäftsgebäude ein Schaden aufgetreten. Mit der erforderlichen Dachreparatur hatte Richard Funk am Ende des Jahres den Dachdecker Siegfried Schindel beauftragt. Dieser hatte kurz vor Jahresende 2009 mit der Reparatur begonnen. Die Arbeiten wurden im Februar 2010 beendet.

Darüber erhielt Funk am 24. Februar 2010 eine ordnungsgemäße Rechnung über 5.831,00 € brutto, die er am 3. März 2010 unter Abzug von 2 % Skonto per Banküberweisung beglich.

Bilden Sie alle Buchungssätze, die sich aus diesem Sachverhalt für 2009 und 2010 ergeben. **6**

5. Aufgabe

Im November 2009 kaufte Herr Funk in den USA Waren zum Nettowarenwert von 10.000,00 US-\$ ein. Die Eingangsrechnung wurde bereits korrekt gebucht. Der Dollarkurs betrug zum Zeitpunkt des Einkaufs: 1,00 € = 1,40 \$. Die Rechnung wurde erst im Januar 2010 bezahlt.

Mit welchem Wert musste die Rechnung in der Handelsbilanz zum 31. Dezember 2009 berücksichtigt werden, wenn der Kurs am Bilanzstichtag 1,00 € = 1,35 \$ betrug?

Begründen Sie den Wertansatz kurz und buchen Sie, sofern erforderlich. **4**

6. Aufgabe

Am 7. Oktober 2009 hatte Herr Funk Rundfunkartikel im Wert von 7.500,00 € netto von einem Hersteller aus Stuttgart bezogen und die Rechnung sogleich per Banküberweisung beglichen. Der Wareneinkauf war ordnungsgemäß gebucht worden. Am Bilanzstichtag 31. Dezember 2009 waren 2/3 dieser Lieferung bereits verkauft worden. Der Hersteller hatte die Preise für diese Artikel im Dezember 2009 um 10 % gesenkt.

Wie ist der noch vorhandene Bestand dieser Artikel in der Handelsbilanz anzusetzen? Bitte geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Entscheidung.

4**7. Aufgabe**

Richard Funk veräußerte ein hochwertiges TV-Gerät an den österreichischen Privatkäufer Josef Hinterberger. Das Gerät hatte einen Bruttopreis von 952,00 €. Hinterberger, der seinen Urlaub an der Ostseeküste verbrachte, holte sich das Gerät selbst in Cottbus ab und zahlte den Kaufpreis bar.

Funk buchte: Kasse 952,00 € an Umsatzerlöse (steuerfrei) 952,00 €
Der Umsatzsteuersatz in Österreich beträgt 20 %.

Überprüfen Sie die Richtigkeit der Buchung, und korrigieren Sie diese gegebenenfalls unter Angabe einer kurzen Begründung.

4**8. Aufgabe**

Richard Funk lieferte an den französischen Privatmann Jean Noel ein seltenes Ersatzteil für dessen kostbares Radio aus den Pionierjahren des Radios für 250,00 € einschließlich Versandkosten per Post. Funk hat einige Kunden in Frankreich und auf die Anwendung der französischen Lieferschwelle verzichtet.

Gebucht wurde: Forderungen aLuL 250,00 € an Umsatzerlöse (steuerfrei) 250,00 €

Überprüfen Sie die Richtigkeit der Buchung, und korrigieren Sie diese gegebenenfalls unter Angabe einer kurzen Begründung. Die französische Umsatzsteuer ist bei Ihrer Buchung nicht zu berücksichtigen.

4

9. Aufgabe

Funk verkauft zur Ausstattung eines neuen Hotels 120 Fernsehgeräte, deren Ladenpreis 595,00 € pro Stück beträgt. Wegen der großen Liefermenge gewährt Funk einen Sonderrabatt von 25 % sowie 2 % Skonto auf den gesamten Warenwert bei Zahlung innerhalb von 8 Tagen nach Lieferung. Die Lieferung erfolgte jedoch erst, nachdem das Hotel eine Anzahlung in Höhe von 30 % auf den Ladenpreis entrichtete.

Buchen Sie für Funk

- | | |
|---|----------|
| <i>a) den Erhalt der Anzahlung durch Banküberweisung des Hotels,</i> | 5 |
| <i>b) die Auslieferung der Fernsehgeräte und</i> | 4 |
| <i>c) den Eingang der Restzahlung, die innerhalb der 8-Tage-Frist durch Banküberweisung erfolgte.</i> | 4 |

10. Aufgabe

Funks Kunde, der Einzelhändler Peter Pech, hat trotz mehrfacher Mahnung den zuletzt gesetzten Zahlungstermin am 30. November 2009 nicht eingehalten. Die Forderung an Pech beträgt 17.850,00 €. Sie wird zu Recht als zweifelhaft eingestuft. Funk muss mit einem Forderungsausfall von 85 % rechnen.

Buchen Sie (ohne Abschlussbuchungen)

- | | |
|--|----------|
| <i>a) per 30. November 2009 und</i> | 1 |
| <i>b) zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2009 (indirekte Abschreibung!).</i> | 3 |

11. Aufgabe

Der Gesamtforderungsbestand am 31. Dezember 2009 betrug 166.600,00 €. In diesem Betrag war eine Forderung gegenüber der Stadt Cottbus in Höhe von 14.280,00 € sowie die Forderung gegenüber Pech enthalten.

Das allgemeine Ausfallrisiko beträgt laut Erfahrungen 2 %. Zum 31. Dezember 2008 war hierfür eine Wertberichtigung von 2.557,00 € gebildet worden.

Ermitteln Sie die Pauschalwertberichtigung für 2009 und buchen Sie entsprechend.

6

12. Aufgabe

Nach Erstellung des Jahresabschlusses erhielt Funk eine Überweisung des Kunden Pech am 26. März 2010 in Höhe von 3.034,50 € auf das betriebliche Bankkonto. Mit weiteren Zahlungen ist nicht mehr zu rechnen.

Buchen Sie den Zahlungseingang.

5

13. Aufgabe

Buchen Sie bitte folgende Vorgänge:

a) Einem langjährigen Kunden schenkt Richard Funk anlässlich des 60. Geburtstages im November 2009 eine Flasche Champagner. Der Nettopreis betrug 120,00 €. Den Kaufpreis bezahlte Funk bar. (§ 37 b EStG ist nicht zu beachten.)

2

b) Für angemessene Bewirtungsaufwendungen für die Bewirtung von Geschäftspartnern bezahlte Herr Funk im Dezember 2009 an das Restaurant „Zum Feinschmecker“ 476,00 € aus seiner Privatkasse.

4

14. Aufgabe

Richard Funk erwarb im Februar 2009 80 Aktien der Born AG, Heidelberg, zum Kurs von 130,00 € pro Stück. Die Ankaufspesen betragen 1,08 % des Kurswertes. Funk ordnete die Wertpapiere zu Recht dem Umlaufvermögen zu.

Im August 2009 erhielt er auf seinem betrieblichen Bankkonto eine Dividendengutschrift in Höhe von 353,40 €. Der Kurs der Born AG-Aktien am 31. Dezember 2009 betrug 148,00 €.

Punkte
Übertrag: 92

- a) *Buchen Sie den Kauf der Aktien im Februar 2009.* **2**
- b) *Welche Buchung löste die Dividendengutschrift im August 2009 aus?* **4**
- c) *Mit welchem Wert waren die Aktien in der Bilanz zum 31. Dezember 2009 zu berücksichtigen (kurze Begründung)?* **2**

Gesamtpunkte: **100**